

GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld,

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

17. Jahrgang / Ausgabe Juli vom 27.07.2007

Nummer 199

Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a. Raschütz

In der 37. öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 28.06.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

16/2007

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Erweiterung der Antennenanlage Wohnblöcke in Weißig a.R., Hauptstraße 25–28 an die Firma RADIO Sachse, Großenhain.

17/2007

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Kaltmiete zum 01.10.2007 für die gemeindeeigenen Wohnungen im OT Weißig a.R., Hauptstraße 25–28 um monatlich 0,06 € pro m².

18/2007

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für 2006 gemäß § 88 SächsGemO fest.

19/2007

Der Gemeinderat beschließt zur Erarbeitung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes für die ILEK-Gebietskulisse „Westlausitzer Heidebogen“

20/2007

Der Gemeinderat beschließt den Abbruch des baupolizeilich gesperrten Balkons des ehem. Herrenhauses Oelsnitz.

21/2007

Der Gemeinderat gibt sein Einvernehmen zum Bauantrag nach § 63 SächsBO zur Erweiterung und Modernisierung Wohnhaus, Ausbau ehem. Heuboden im OT Weißig a.R.

Wichtige Information für Grundstückseigentümer

Im Gemeindegebiet Weißig a. Raschütz sind zahlreiche Gebäude nicht eingemessen. Jeder Grundstückseigentümer hat per Gesetz die Pflicht seinen Gebäudebestand einmessen zu lassen. Örtliche Katastervermessungen (wie z.B. Gebäudeeinmessungen) sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu beantragen. Bei Abbruch von Gebäuden genügt eine Anzeige beim Staatlichen Vermessungsamt.



*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag*



Weißig a.R.

Zum 86. Geburtstag

21.07. Frau

Maria Hofmann

Oelsnitz

Zum 85. Geburtstag

26.07. Frau

Ursula Dietze

Niegeroda

Zum 84. Geburtstag

20.07. Frau

Irma Baldeweg

Blochwitz

31.07. Frau

Hanny Dörssel

Weißig a.R.

Zum 80. Geburtstag

03.07. Frau

Erna Müller

Niegeroda

Zum 70. Geburtstag

24.07. Frau

Gerta Hase

Oelsnitz

Interessantes aus der Gemeinde Weißig a.R.

Die Senioren- und Kinderbetreuer der Gemeinde Weißig a.R. gestalteten auch in den letzten zwei Monaten ein abwechslungsreiches Programm für die Senioren und Kinder der einzelnen Ortschaften.

Senioren

Im Monat Juni 2007 führten wir in den einzelnen Ortschaften einen Teenachmittag mit dem Tee-Shop Ruhner aus Großenhain, Gabelsberger Strasse durch.

Am 27.06.2007 machten wir einen kleinen Ausflug ins Schloss Schönfeld, dort erfuhren wir wie einst der reichste Mann der Gegend lebte. Die Schlossführung endete mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im ehemaligen Empfangsraum des Herrn Baron von Burgk. Danach fuhren wir nach Beiersdorf zum Bowling. Der Abend klang mit einem leckeren Abendessen aus.

Am 10. Juli 2007 unternahmen wir mit den Senioren eine Fahrt in die Straußenfarm nach Plessa. Pünktlich 13.15 Uhr ging es los. Unsere Busfahrerin vom Busunternehmen Schäfer, Frau Heike Schäfer holte unsere Senioren aus den Ortschaften Oelsnitz, Weißig a.R., Brößnitz und Blochwitz ab und dann ging es ca. 30 min

mit dem gut gefüllten Bus nach Plessa. Dort wurden wir schon zur Führung durch die Straußenfarm erwartet.

Nach der sehr interessanten Führung ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Danach lernten unsere Senioren die wunderschöne Umgebung von Plessa bei einer zweistündigen Kremserfahrt kennen. Gegen 18.30 Uhr kehrten wir in die Gaststätte Frauwalde zum Abendessen ein. Dort wurden wir herzlichst empfangen. Es war wieder ein wunderschöner Nachmittag. Recht herzlich möchten wir uns bei dem Busunternehmen Schäfer aus Blochwitz für diesen gelungenen Ausflug bedanken.

Kinder

Mit den Kindern bastelten wir eine lustige Figur aus Heu. Danach bereiteten wir einen leckeren Joghurt mit frischem Obst zu, was bei den Kindern sehr gut ankam.

Ihre Senioren- und Kinderbetreuer



Niegeroda – Auch beim 13. lacht die Sonne

Vom 13. bis 15. Juli 2007 feierten die Niegerodaer mit zahlreichen Gästen aus nah und fern das 13. Dorffest. Wie immer waren Grundstücke, das Zelt und der Festplatz liebevoll geschmückt. Mit Rekordbeteiligung wurde das Fest am Freitag mit dem traditionellen Skatturnier eröffnet. 4 Damen und 43 Herren nahmen am Turnier teil. Mit 88 Jahren war der älteste Bürger von Niegeroda, unser Martin Kirste mit dabei. Gespielt wurde in zwei Serien. Skatmeister 2007 wurde Herr Horst Hempelt aus Großenhain. In gemütlicher Runde am Schwedenfeuer haben sich die Niegerodaer an diesem lauen Abend auf das Fest eingestimmt. Zur Eröffnung spielten am Sonnabend die Niederlausitzer Blasmusikanten im Festzelt auf. Für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen. Preisdart, Schießbude, Bierkästen klettern, Hüpfburg, Kletterstange, Eiderlauf und eine Malstraße sorgten für Abwechslung und Spannung bei den

Kindern und jung gebliebenen Gästen. Zauberer Berthold verzauberte mit seinem Programm die kleinen und großen Leute. Der Alleinunterhalter aus Doberlug-Kirchhain sorgte für Stimmung im Zelt.

Das Niegerodaer Showprogramm war wieder der Höhepunkt des Festes. Von Udo Jürgens, DJ Ötzy und Nik P., Mark Medlock bis Hans Albers waren zahlreiche Bekannte angereist. Die Biene Maja umschwirrte Karel Gott bei seinem Auftritt. Die Mitwirkenden wurden mit tosendem Beifall für ihre temperamentvollen, einfallsreichen Darbietungen belohnt.

Das „Dreibergtrio“ aus Weißig a.R. hatte als Gruß an die Gäste den Holzmichel und unsere sowjetischen Freunde mitgebracht.

Zur Tradition geworden, wurde gegen Mitternacht der Niegerodaer Nagelkönig 2007 ermittelt.

Der DJ der Disco Stereophon Entertainment legte bis zum Morgengrauen

Platten auf und sorgte mit seiner Musik bei Alt und Jung für einen gelungenen Tanzabend.

Am Sonntag gegen 12.30 Uhr wurde Harald, der Schützenkönig des Vorjahres mit zwei Adelsdorfer Dumpfern abgeholt. In Begleitung der „Flotten Girls“ wurde im Nachbarort Oelsnitz eine Ehrenrunde gedreht.

Das Vogelschießen wurde um 13.00 Uhr mit 55 eingeschriebenen Schützen eröffnet. Schützenkönig 2007 wurde zum zweiten Mal Dieter Dreischke aus Oelsnitz.

Abschluss der Festtage war zum Gaudi Aller das Wettskirennen mit jeweils 3 Personen zwischen Mannschaften aus Oelsnitz, Weißig a.R. und Niegeroda.

Allen SPONSOREN, Camillo's Imbiss und den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben ein herzliches Dankeschön.

B. Dörsel

Abbruch des Balkons

Bereits 1999 war der bauliche Zustand des Balkons am Herrenhaus in Oelsnitz so schlecht, dass die Untere Denkmal-schutzbehörde dem Abriss zustimmte.

Aber es gingen Jahre mit vielen Diskussionen ins Land und nichts geschah. Der Balkon wurde durch Aufstellen eines Bauzaunes und mit Hilfe von Brettern gesichert, damit der Zugang zu den Toiletten gewährleistet war.

2004 wurde die Genehmigung zum Abbruch erneut erteilt, da inzwischen die alte abgelaufen war.

Im Jahre 2004 dann die Wende. Die Gemeinde hatte Geld im Haus-

halt eingeplant und es wurde die Genehmigung zum Abbruch und zur Errichtung des Balkons freigesetzt. Die Genehmigungen wurden wiederum eingeholt und Vorleistungen erbracht. Aber wieder ging viel Zeit mit Diskussionen ins Land. Durch unvorhergesehene Ausgaben war später das Geld in der Gemeinde verbraucht worden.

In seiner letzten Gemeinderatssitzung stimmte der Rat dem sofortigen Abbruch zu. Die Gefahr war zu groß geworden und die Schließung des gesamten Herrenhauses stand zur Debatte. In einer sehr schnellen Umsetzung des Beschlusses wurde schon

am nächsten Tag mit dem Abriss begonnen. Die Agrargenossenschaft Weißig a.R. stellte dafür Technik zur Verfügung.

Gut erhaltene Teile der Balustrade und der Schlussstein wurden eingelagert. Die Teile sollen später als Muster für den materialgerechten und detailgetreuen Wiederaufbau dienen. Die vier dorischen Säulen bleiben vorerst stehen.

Man kann nur hoffen, dass der Wiederaufbau auch so rasant von staten geht wie der Abriss. Aber dafür fehlen im Moment noch die nötigen Mittel.



Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 25. Juni 2007 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

GR 116/33/07

Der Gemeinderat beschließt über das Einvernehmen zum Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO zur Nutzungsänderung und Umbau der Scheune zum Einfamilienhaus durch die Bauherren Grohs und Mammitsch, 01558 Großenhain.

GR 117/33/07

Der Gemeinderat beschließt über die Stellungnahme und das Einvernehmen zur Umnutzung der ehemaligen Küche und zum Einbau eines Kinderrestaurants in der Kindertagesstätte Schönfeld.

GR 118/33/07

Der Gemeinderat beschließt die zur Umsetzung der ILEK-Gebietskulisse „Westlausitzer Heidebogen“ vorgeschlagene Grundsatzstrategie mit den strategischen Zielen und Entwicklungszielen.

GR 119/33/07

Der Gemeinderat beschließt die Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Schönfeld.

GR 120/33/07

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Kindertagesstätte in Freie Trägerschaft

GR 121/33/07

Der Gemeinderat beschließt die Lieferung von Feuerwehrschrutckleidung von der Fa. GBS Ludwigsfelde in Höhe von 7.474,39 €.

Aufruf!

Wie alle Jahre möchten wir Kaffee und Kuchen zum Heimatfest anbieten.

Dazu benötigen wir aber Ihre Hilfe in Form von Kuchen. Wer uns dabei unterstützen möchte, kann am **Sonnabend, dem 01.09.2007, von 9.30–11.00 Uhr** seine „Kuchenspende“ abgeben.

Wo: in der Mittelschule Schönfeld, Schulweg 2



Schon jetzt vielen Dank!

I. Richter,
I. Göller



Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Juli 2007 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten der Gemeinde Schönfeld:

Zum 95. Geburtstag

04.07. Frau

Martha Steiner

Schönfeld, Seniorenresidenz

Zum 86. Geburtstag

28.07. Frau

Gertraud Döring

Schönfeld

Zum 85. Geburtstag

13.07. Herr

Walter Buchwald

Schönfeld

Zum 84. Geburtstag

19.07. Frau

Erna Johne

Schönfeld

Zum 80. Geburtstag

10.07. Frau

Margarete Kleeberg

Schönfeld, Seniorenresidenz

Zum 75. Geburtstag

13.07. Frau

Ingeburg Opitz

Schönfeld

15.07. Herr

Kurt Schuchow

Kraußnitz

Zum 70. Geburtstag

07.07. Herr

Günter Naumann

Kraußnitz

09.07. Frau

Christa Kalbowsky

Linz

24.07. Frau

Christa Pollmar

Liega

30.07. Frau

Edeltraud Otto

Schönfeld

Zum 65. Geburtstag

08.07. Frau

Elfriede Schober

Böhla b.O.

Zum 60. Geburtstag

28.07. Frau

Rosmarie Becker

Linz

Schönfeld

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der Gemarkungen **Liega und Schönfeld** werden während der Dienststunden in der Zeit vom 01.08. bis 31.08.2007 in den Diensträumen der Gemeinde offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkunden und die Schätzungsbücher für Ackerland und Gründland, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind (§ 2 BodSchätzOffVO). Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekannt geben (§ 6 BodSchG). Gegen die geänderten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu (§ 347 AO).

Der Einspruch kann in der Zeit bis zum Ablauf des 28.09.2007 beim Finanzamt/ bei der Außenstelle entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist (§ 6 Abs. 1 BodSchätzOffVO).

Wenn erforderlich telefonische Rücksprache 03431/653570 (H. Schreiber, H.-H.)

Döbeln, den 13.06.2007

Der Vorsteher des Finanzamtes



Meyer

Wichtige Information!

Die Gemeinde Schönfeld hat eine aktuelle Internetseite. Wir sind unter www.gemeinde-schoenfeld.de online zu erreichen.

Grünschnittannahme

Deponie „Zeisigberg“ in Kraußnitz am Dienstag, dem 21. August 2007, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld



Zum Dorffest in Liega gab es u.a. beim traditionellen Wettbewerb „Nageln“ wieder viel Spaß.



Siegerehrung des Schützenkönigs Anton Bauer und der Preisträger beim Vogelschießen zum Dorffest in Linz.



Die Puhdys kommen!

Zum Open-Air-Konzert mit den Puhdys am 18. August 2007 können an folgenden Stellen Eintrittskarten erworben werden:

Bäckerei Lerch Linz

Daniel Menzel Linz

Telefon: 01 73/5 60 56 18

Musikservice Schmidt,

Frauenmarkt Großenhain

Total-Tankstelle Ortrand

Preis für die Eintrittskarten:

15,00 €/Erwachsene

Kinder bis zum 14. Lebensjahr haben freien Eintritt.



Das Eingangsportal der ehemaligen Ortschaftsverwaltung Kraußnitz wurde restauriert sowie ein neues Treppengeländer angebracht.

Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Managementplanes nach Artikel 6(3) der Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) für das sächsische Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung Nr. 149: Dammmühlenteichgebiet (SCI 4648-304)

Das vom Freistaat Sachsen auf Grundlage der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) gemeldete Gebiet wurde von der Europäischen Kommission zur Aufnahme in das Europäische Netz „Natura 2000“ bestätigt.

Betroffen sind die Teilflächen der Gemarkungen Liega und Schönfeld (Gemeinde Schönfeld), Stölpchen, Thiendorf und Welxande (Gemeinde Thiendorf), Bieberach (Gemeinde Ebersbach) sowie Mühlbach (Gemeinde Lampertswalde) im Landkreis Riesa-Großenhain.

Für dieses Gebiet wird unter Leitung des Regierungspräsidiums Dresden, Umweltfachbereich Radebeul ein Managementplan zur Sicherung der Erhaltungsziele aufgestellt.

Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden hiermit gemäß § 54 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege unterrichtet, dass Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros für Ökologie und Naturschutz Rana Halle bis voraussichtlich

Oktober 2008 zur Durchführung von Kartierungen die betreffenden Grundstücke betreten werden.

Wir bitten Sie, die Beauftragten bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihnen die erforderliche Auskunft zu gewähren.

Der Entwurf des Managementplanes wird den Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten und Interessierten im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgelegt. Der genaue Termin wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Informationen können Sie erhalten beim:

Regierungspräsidium Dresden,

Umweltfachbereich Radebeul,

Referat Naturschutz/Landschaftspflege

Tel.: 03 51/8 35 45 54,

e-mail: Sabine.Steinert@rpdd.sachsen.de

Landratsamt Riesa-Großenhain,

Untere Naturschutzbehörde

Tel.: 03 52 22/30 38 45,

e-mail: umweltamt@riesa-grossenhain.de

Eine Übersichtskarte des Gebiets ist im

Internet unter www.smul.sachsen.de/de/wu/umwelt/natura2000/index-152.htm

einsehbar.

Landratsamt Riesa-Großenhain

Untere Naturschutzbehörde

Regierungspräsidium Dresden

Umweltfachbereich Radebeul

Referat Naturschutz/Landschaftspflege

Bestattung und Freier Redner

Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 0 35 22/50 91 93

Dresdner Str. 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig – im Service hoch

www.ziermann-bestattungen.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R.

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz und Druck:

Stoba-Druck GmbH

Am Mart 16

01561 Lampertswalde

Tel. 03 52 48/8 14 68

Net www.stoba-druck.de

mail stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung.

Zugesandte Beiträge werden im Wortlaut veröffentlicht. Für den Inhalt haften die Verfasser.

*Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schönfeld
für den Monat August 2007*

Monatsspruch:

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!
Psalm 113,3

Gottesdienste:

Linz	5. August 8.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfr. Brock Kollekte: eigene Gemeinde
Schönfeld	12. August 9.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfr. Brock Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
Ponickau	19. August 19.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
Linz	26. August 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde

Pfarrer Dregennus hat vom 28.07. bis 17.08.2007 Urlaub

Vertretung: Pfr. Spindler 28.07.–05.08.2007, Telefon: 03 52 08/28 32
Pfrn. Jahn 06.08.–17.08.2007, Telefon: 03 52 40/7 66 52
Frau Steinborn hat vom 30.07. bis 12.08.2007 Urlaub.

In dieser Zeit ist das Pfarrbüro geschlossen.

Herzliche Einladung zu den Schulanfängerandachten

Kirche Ponickau: Samstag, 01.09. um 12.15 Uhr
Kirche Lampertswalde, Samstag, 01.09. nach der Schuleinführungsfeier

Zum Vormerken! Familien- und Gemeindegewandertag

Mit Picknick am 3. Oktober 2007, Start: 9.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

4. Kleiderbörse für Herbst- und Winterbekleidung in Ponickau

Samstag, den 6. Oktober 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Angeboten werden kann alles, was noch ok ist. Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwagen usw.

PREFA
Ulbricht
Klempner
Klosterstraße 2 • 01528 Großschönau • www.klempner-ulbricht.de
e-mail: info@klempner-ulbricht.de
☎ (0 35 27) 50 87 62



Ausschreibung zum

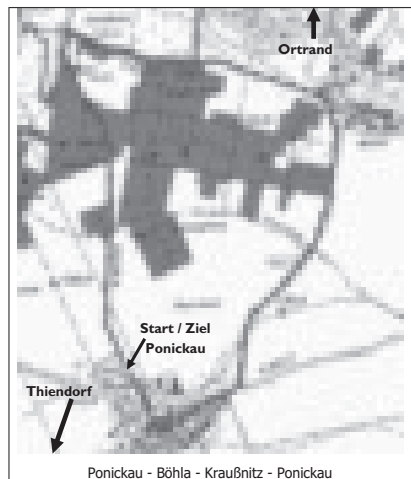
**„2. Ponickauer Dreiecksrennen“
am 09. September 2007**

Im Rahmen des Ponickauer Dorffestes veranstaltet der Dresdner Radsportverein „Picardellics“ Velo Team Dresden e.V. ein Jedermann- Radrennen (Radsportler nur bis C-Lizenz).

- Strecke:** Ponickau - Böhla - Kraußnitz - Ponickau (auf voll gesperrtem Rundkurs)
- Runde:** 6,6 km , 36 hm
- Start & Ziel:** Grundschule Ponickau
- Startzeit:** 11:00 Uhr
- Akkreditierung:** ab 9:30 Uhr an der Grundschule Ponickau
- Startgeld:** **10 €** Voranmeldung bis 26.08.2007 per Internet unter www.picardellics.de
12 € Nachmeldung vor Ort am Renntag
- Rennen und Wertungen:** Männer 18 – 45 Jahre (15 Runden)
Senioren ab 46 Jahre (12 Runden)
Frauen ab 18 Jahren (10 Runden)
Platz 1-3 in der 5. und 10. Runde
- Prämien:** Platz 1-3 in der 5. und 10. Runde
- Umkleide/Dusche** Grundschule Ponickau
- Parkplätze:**

Veranstalter: „Picardellics“ Velo Team Dresden e.V.
www.picardellics.de

Hinweise:
Es besteht Helmpflicht - jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko - keine Haftung des Veranstalters - Teilnahme ab 18 Jahre



Anfahrt: Autobahn A13 Abfahrt Thiendorf
Liega - Ponickau
Kontakt: „Picardellics“ Velo Team Dresden e.V.
Uwe Lippold (0351/4417829)
radrennen@picardellics.de
www.picardellics.de

mit freundlicher Unterstützung von



Abschlussfahrten unserer 10. Klassen

Klasse 10a – PARIS

Paris gilt heute als Mode- und Weltstadt, die viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat und auch als „Stadt der Liebe“ bekannt ist. Aus diesem Grund entschieden wir uns für eine Abschlussfahrt nach Paris. Unsere Reise begann am 11.06.07 um 20.00 Uhr an der Aral-Tankstelle in Thienendorf. Dort starteten wir mit dem Bus, der uns in 16 Stunden sicher nach Paris bringen sollte. Wir kamen gegen 11.00 Uhr früh in unserem Hotel an, das wir jedoch noch nicht beziehen konnten. Um uns die Zeit noch ein wenig zu vertreiben, erkundeten wir Paris zu Fuß. Wir fuhren mit der Metro zum Notre-Dame, den wir sogar von innen besichtigen durften. Nach einem ausgiebigen Stadtbummel fielen wir zuerst einmal in unsere Betten, da wir noch erschöpft von unserer Fahrt waren. Dann hieß es essen gehen und wir nahmen unser Abendbrot in einem Restaurant in der Nähe des Hotels ein. Am gleichen Abend machten wir außerdem eine Bootsfahrt auf der Seine, die die Besichtigung vieler künstlerischer Gebäude enthielt. Danach folgte der Eiffelturm. Als wir unter dem Eiffelturm standen, der in der Nacht wunderschön beleuchtet wurde, wussten wir, warum wir 16 Stunden Fahrt in Kauf genommen haben. Am Mittwochmorgen starteten wir mit einer Stadtrundfahrt in den Tag. Diese führte uns zu den typischen Pariser Sehenswürdigkeiten. Am Ende der Rundfahrt besuchten wir noch einmal den Eiffelturm, um über die Modestadt Paris zu gucken. Nach oben nahmen alle den Lift um die Spitze zu erreichen, aber nach unten liefen einige. Unser nächstes Ziel stellte das Versailler Schloss dar. Auf der Rückfahrt entschlossen wir uns noch am Moulin Rouge vorbei zu fahren. Einige Unerschütterliche wandelten danach noch durch das Künstlerviertel „Montmartre“. Nach dieser anstrengenden Erkundungstour gingen wir ins Bett und einige feierten noch ihren Abschluss der 10. Klasse. Am Donnerstag gab es 8.15 Uhr Frühstück und um 9.00 Uhr verließen wir

unser Hotel „Picardy“ im Stadtzentrum von Paris. Wir machten uns auf den Weg ins Disneyland. Dort trafen wir viele Walt Disney Figuren, aber auch Freizeitmöglichkeiten. Bevor wir die Heimreise antraten, verbrachten wir 7 Stunden im Disneyland. Die meisten schliefen im Bus, weil es eine sehr anstrengende, aber schöne Abschlussfahrt war. Für die Organisation möchten wir vor allem unserer Klassenleiterin Frau Weis danken. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Petrasch und an die Eltern, die uns unterstützt haben, vor allem Herr Edelmann.

Klasse 10c

Wir waren vom 11.06. bis 15.06.07 in Siofok in Ungarn im Hotel Malo untergebracht. Als wir nach einer 15-stündigen Nachtfahrt am Dienstag zum Mittag ankamen, begutachteten wir das Hotel und gingen danach in die Stadt. Am Mittwoch brachen wir 8.30 Uhr nach Budapest auf und wurden dort von einer Reiseleiterin erwartet. Nach einer Weile Freizeit in Budapest ging es wieder zurück ins Hotel. Am Abend besuchten wir die Disco „Flört“ und blieben bis in den frühen Morgen. Eine Rundfahrt mit dem Dampfer auf dem Balaton stand am Donnerstag auf dem Plan. Am Freitag haben wir nach dem Frühstück unsere Heimreise angetreten und kamen sehr erschöpft aber glücklich gegen 22.30 Uhr in Lampertswalde an. Ein besonderer Dank geht an unsere Klassenlehrerin Frau Rohne und unsere Begleitperson Herr Hofmann, die für jeden Spaß zu haben waren.

Klasse 10b

Auch die Klasse 10b war am Balaton.



Sommerzeit – Ferienzeit

Endlich, die langersehnten Ferien stehen vor der Tür und damit ein buntes Ferienprogramm für Groß und Klein. Viele interessante Themenwochen begleiten unsere Kinder durch die Sommerzeit. So starten wir zum Auftakt mit unserer „Fahrt ins Blaue“. Für die Kinder ist diese Überraschungsfahrt mit dem Sonderbus schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. Spannend ist immer die Frage: „Wohin?“ Diese geben wir am 25.07.2007 früh im Bus preis, bis dahin heißt es: bleibt schön neugierig.

Folgende Themen begleiten uns durch die Ferien:

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. Woche: | Fahrt ins Blaue |
| 2. Woche: | Woche der Sinne |
| 3. Woche: | Zirkuswoche |
| 4./5. Woche: | Musikfestival |
| 6. Woche: | Märchenwoche |



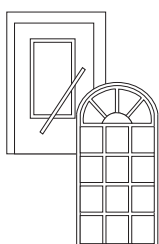
Zahlreiche Höhepunkte warten auch auf unsere Hortkinder, so zum Beispiel eine Übernachtung im Hort, Kinobesuch in Dresden, ein Wandertag in der Sächsischen Schweiz, eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Trinks.

Ein besonderes Ereignis war am 03.07.2007 das heißersehnte „Zuckertütenfest“. Voller Vorfreude sehen unsere 9 Schulanfänger ihrem Schulstart entgegen. An dieser Stelle wünschen wir ihnen eine tolle Schulanfangsfeier sowie viel Erfolg und Spaß beim Lernen.



All unseren Kindern und ihren Eltern wünschen wir eine schöne erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Schönfeld

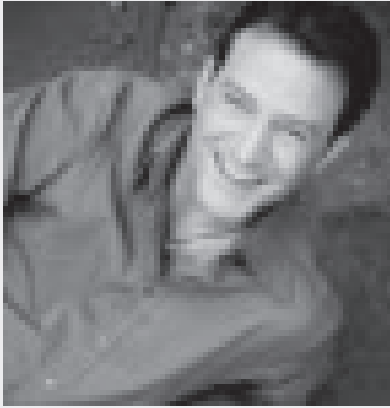


Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Schlossnachrichten

Liebe Schönfelder, auch in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir Sie wieder über bevorstehende Veranstaltungen im Traumschloss informieren.



Für ganz Kurzentschlossene möchten wir noch einmal hinweisen auf das Konzert mit **Björn Casapietra** **29. Juli 2007, 19.30 Uhr**

„Schönfelder Traumschlossfest“ am 12. August 2007

Kostenfreies Familienprogramm von 11.00–17.00 Uhr im Schloss und auf dem Schlossgelände.

Programmhöhepunkte:

- Zaubertraumdeuter
- Animation
- Ballon-Skulpturen
- Nostalgische Drehorgel-Träume
- Märchenstunde im Traumschlosspark 12.00 und 16.00 Uhr
- Dallis – Zauberinsel (Kinderzaubershow) 15.00 Uhr
- Der singende Clouchard – Romantiker

Stündlich wird magisch durch das Schloss geführt, und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Abendveranstaltung ab 19.30 Uhr: „Alles Außer Gewöhnlich“



Elements Project werden zum Anlass des „Schönfelder Traumschlossfestes“ ab **19.30 Uhr** eine abendfüllende Show präsentieren, die dem Titel in nichts nachsteht!

Wer gewöhnliche Zauberkunst erwartet, wird enttäuscht. Wer aber Außer-gewöhnliches originell verpackt erleben möchte, ist hier genau richtig! Auch in ihrem neuen Programm werden die Berufszauberkünstler A.S. Schröter, Peter Dahlmann und Ralph Kunze ihre Täuschungskunst provokant, humorvoll und zeitgemäß benutzen, um Sie anspruchsvoll zu unterhalten.

Hier wird Zauberkunst zu Unterhaltung, Unterhaltung zu Kunst und Witz zu Zauberei – und das in dem wundervollen Ambiente des Schönfelder Traumschlosses. Elements Project bieten wie immer alles, außer Gewöhnliches!

Karten für die Abendveranstaltung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48/2 0360 oder www.schoenfelder-traumschloss.de

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Kinder- und Sportfest in Böhla b. Ortrand

Unser 20. Kinder- und Sportfest fand vom 15. Juni 2007 bis 17. Juni 2007 statt. Begrüßen konnten wir unsere Gäste zum Lampion- und Fackelumzug mit Freibier und Gegrilltem sowie Eis. Man kann nur staunen, wie mutig die Kleinsten schon mit der Fackel umgehen und was für schöne Lampions wieder selbst gebastelt wurden. Ein Höhepunkt am Freitag war das toll organisierte Feuerwerk und die Prämierung der schönsten selbst gebastelten Lampions.

Am Samstag konnte dann viel, vor allem für die Kleinsten geboten werden. Angefangen von der Bastelstraße, den Schminkstand, über Dart, den Schießstand, das Volleyballturnier, organisiert vom Böhlaer Jugendclub, und nicht zu vergessen die Kegelbahn, welche sehr gut besucht war. Ein Höhepunkt am Samstag Abend war die Lottoshow mit verschiedenen Stars. Wir konnten französische CanCan-Tänzerinnen begrüßen, DJ Ötzi, Roberto Blanco, Otto und nicht zuletzt die gute Frau Regina Zindler mit Nachbarn und ihrem Maschendrahtzaun. Zur Lottoshow konnten dank der vielen Sponsoren schöne Preise gewonnen werden. Schon zur Tradition ist die Abholung der Schützenkönige aus dem vergangenen Jahr geworden. Sie wurden mit dem Spielmannszug auf die Festwiese begleitet. Dieses Jahr gratulierten wird den neuen Schützenkönigen, Eckhard Zeidler und Lucas Reich (Kinder).

Auch Sonntag konnte wieder gekegelt, gedartet und am Schießstand geschossen werden. Ebenfalls gab es Stationen wie Gummistiefelweitwurf, Tischtennis, Knüppelkuchenbacken und Bierkrugstämmen. Alle Achtung wie viel Kraft der eine oder andere hat. Höhepunkte waren der Kran mit der Gondel, mit dem man Böhla aus der Vogelperspektive betrachten konnte und das musikalische Nachmittagsprogramm mit unseren „Jungstars“. Aber irgendwann muss jedes Fest einmal zu Ende gehen und wir

hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele Gäste begrüßen können. Das auch in diesem Jahr unser Fest ein gelungenes war, haben wir vor allem unseren Sponsoren zu verdanken. Auf diesem Wege möchten wir allen Sponsoren ein großes Dankeschön sagen, die durch ihre Sach- oder Geldspende dazu beigetragen haben. Auch ein Dankeschön an alle anderen fleißigen Helfer sagt der Vorstand des Dorfclubs Böhla b.O.



Achtung Achtung Achtung

Das Betreten des Tagebaugeländes bzw. das Baden in den Baggerseen in der Kiesgrube Ponickau/OT Naundorf durch unbefugte Personen ist **strengstens verboten!**

Geschäftsleitung Steine und Erden
Lagerstättenwirtschaft GmbH



*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag*



Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag
Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Juli 2007
vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten:

Zum 89. Geburtstag

12.07. Frau

Anna Richter

Quersa

Zum 87. Geburtstag

31.07. Frau

Elfriede Dörsel

Quersa

Zum 82. Geburtstag

28.07. Frau

Irma Wotta

Quersa

Zum 81. Geburtstag

08.07. Herr

Heinz Schintke

Lampertswalde

09.07. Frau

Gertraud Herzog

Mühlbach

16.07. Frau

Annelies Mattheus

Adelsdorf

Zum 80. Geburtstag

02.07. Frau

Helga Kurze

Adelsdorf

Zum 75. Geburtstag

14.07. Frau

Brunhilde Wiedemann

Lampertswalde

24.07. Frau

Irene Logsch

Quersa

Ortsverbindungsstraße Brockwitz-Adelsdorf

Durch die Bereitstellung von Fördermitteln ist die Instandsetzung der Ortsverbindungsstraße noch in diesem Jahr möglich. Es soll über die jetzige Fahrbahn noch einmal eine Asphalttschicht gezogen werden, auch zwischen Adelsdorf und der Firma Wallberg. Die Bankettstreifen werden ebenfalls neu angelegt. Die Feldzufahrten sollen mit dem jeweiligen landwirtschaftlichen Pächtern abgestimmt werden.

Gemeindebibliothek im August geschlossen

Durch die Bauarbeiten im Hauptgebäude der bisherigen Mittelschule ist es notwendig, dass die Gemeindebibliothek geschlossen wird. Da nicht absehbar ist, wann diese Maßnahme beendet ist, informieren wir rechtzeitig im Gemeindeblatt über die Wiedereröffnung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kurznachrichten vom Sport

Leichtathletik - Julia knackt Uralt-Rekord

Julia Wehnert aus Schönfeld kann sich seit kurzem Bezirksmeisterin der AK 10 im 800-m-Lauf nennen. In Pirna lief sie die Strecke in 2:48,9 min und verbesserte damit den 28 Jahre Uralt-Schulrekord von Denise Scheiblich (geb. Hitschke) aus dem Jahr 1979 um mehr als zehn Sekunden. Julia besucht die 3. Klasse der GS Lampertswalde und eroberte sich in dieser Saison mit 3,95 m und 8,02 s auch die Rekorde im Weitsprung und 50-m-Lauf.

Leichtathletik – 2. Platz in der Pokalwertung der Grundschulen

Beim Leichtathletikvergleich der Grundschulen auf der Großenhainer Jahnkampfbahn, haben unsere Sportler den Pokal für die beste Schule knapp verpasst. Hinter der GS Zabeltitz wurde der zweite Platz belegt. Die 22 Medaillen für unsere Schule holten Julia Voigt, Mark Thieme, Michael Zschunke, Felix Guder, Sarah Radeck, Julia Wehnert, Aline Kreße, Pascal Hartmann, Philipp Frommhold, Lorenz Höllerl, Annika Möller, Rudolf Möller, Jenny Hanisch, Julia Strauß, Erik May.

Schulsportfest – Pokale gehen an Julia Strauß und Mark Thieme

Beim Schulsportfest erkämpften sich Julia Strauß und Mark Thieme die Pokale für Schul-

meister und Schulmeisterin. Knapp dahinter lagen Julia Voigt, Julia Wehnert, Michael Zschunke und Rudolf Möller. Sportlichste Klasse wurde die Klasse 3. Eine Schulkordestellung gab es in der Klasse 2 durch Felix Guder, der die 50 m in 8,2 s bewältigte. Zu Gast waren auch 35 Kindergartenkinder. Neue Kiga-Rekorde gab es durch Pauline Dietrich (50m/9,8s), Henry Voß (Dreikampf) und Tom Kniebel (Ball/20,20m).

Leichtathletik – Mark Thieme ist der Schnellste

Bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen in Radebeul holte sich Mark Thieme in der AK 8 über 50 m in 8,5 s den Meistertitel. Diese Zeit hätte sogar bei der Bezirksmeisterschaft zum Titel gereicht. Weitere Medaillen holten sich: AK 9 Julia Strauß (Silber/Ball und Hoch | Bronze/50m und Weit) AK 10 Julia Wehnert (Gold/800m | Silber/50m und Weit), Aline Kreße (Silber/800m | Bronze/Hoch) AK 11 Philipp Lienert (Gold/Ball), Tobias Gebhardt (Silber/Hoch und Ball | Bronze/1000m) AK 15 Benjamin Sachse (Gold/100m | Silber/300m, Hoch und Weit)

Volleyball – Gold für Jessica und Marlen

Bei den Kreis- Kinder- und Jugendspielen der weiblichen Jugend F holten sich Jessica

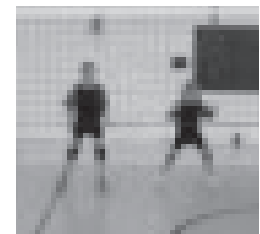
Grell und Marlen Thieme die Goldmedaille. Im Finale setzten sie sich gegen das Team vom SV Lok Nossen glatt mit 2:0 durch. Die einzige Niederlage kassierten Jessica und Marlen, wie schon beim Bezirkspokal in Dippoldiswalde, gegen die eigene zweite Mannschaft. Die Zweite mit Nathalie Gabrisch und Jessica Kutzner verpasste nur knapp die Spiele um die Medaillenränge. Im Spiel um Platz fünf konnte man den SV Meißen II deutlich bezwingen.

Volleyball – Marlen und Lydia sind Vereinsmeister

23 kleine Volleyballer ermittelten Anfang Juli den Vereinsmeister der E- und F-Jugend. Am Ende setzten sich die „Alten Haudegen“ Marlen Thieme und Lydia Schwibs durch. Völlig überraschend standen die drei Jahre jüngeren Jenny Hanisch und Julia Strauß im Finale und sicherten sich damit den zweiten Platz. Den dritten Platz belegten Rudolf Möller und Patrick Techert, beide zeigten eine tolle Leistung.

Alles rund ums Lampertswalder Sportgeschehen wie immer unter:
www.sv-lampertswalde.de

Udo Gabrisch



Dorfgemeinschaftshaus zur Nutzung übergeben

Am Montag, dem 16.07.2007 ist die Gemeindeverwaltung Lampertswalde in ihre neuen Räumlichkeiten umgezogen. Helle und freundliche Räume sind vorhanden. Der Bürgermeister ist neu ins Amt eingeführt, da kann es ja nun losgehen.

Die neue Anschrift:
 Gemeindeverwaltung Lampertswalde
 Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde
 Telefon: 03 52 48/8 12 29, Fax: 8 13 83
 E-Mail:

gemeinde.lampertswalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

Montag:	8.00–11.30 Uhr
	13.00–14.00 Uhr
Dienstag:	8.00–11.30 Uhr
	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00–11.30 Uhr
	13.00–14.30 Uhr
Freitag:	8.00–10.00 Uhr

Nachdem nun am 06.07.2007 die feierliche Übergabe stattfand, besteht die Möglichkeit der Nutzung des Saals und der Weinstube für private Feierlichkeiten aller Art. Die Catering-Versorgung ist selbst zu organisieren, zu empfehlen ist bei größeren Feierlichkeiten einen der ortsansässigen Gastwirte zu beauftragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder Frau Wenzel, Petra 8 22 75. Die Nutzungsgebühren betragen für Privatpersonen pro Tag:

Saal Dorfgemeinschaftshaus	125,- €
Weinstube Dorfgemeinschaftshaus	75,- €
Saal und Weinstube	200,- €
Kautions für die Nutzung	100,- €

Die Vereine, welche in der Gemeinde ansässig sind, können das Dorfgemeinschaftshaus einmal jährlich kostenfrei nutzen.



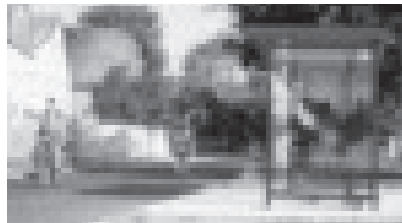
Sanierung der Grundschule Lampertswalde

Der Antrag, 2005 gestellt, zur kompletten Sanierung der Schule ist nun im Juni 2007 durch einen Bescheid genehmigt. Wir haben sofort die Ausschreibungen veranlasst. Es sollen sämtliche Klassenzimmer innen grundhaft erneuert werden, alle noch nicht gewechselten Fenster werden ausgetauscht, vor allen im Kellergeschoss ist der höchste Umfang notwendig. Durch die Abböschung im Bereich der Fenster soll das Mauerwerk trocken gelegt und die Tageslichtverhältnisse entscheidend verbessert werden. Insgesamt soll von der Elektroanlage über die Heizung bis hin zu den Türen und Fußböden und der Außenfassade, das gesamte Anwesen eine Erneuerung erfahren. Abschluss ist dann die Freiflächengestaltung.

Das Vorhaben ist noch 2007 abzuschließen, der Schulbetrieb wird vorhersehbar im September nicht im gesamten Gebäude möglich sein. Die Schulleitung hat dazu Alternativen angeboten, von der Sporthalle bis hin zum Seniorenraum werden Nutzungen notwendig. Die geschätzte Bausumme beträgt ca. 600.000,- €, davon werden 50 % gefördert.

Brockwitz

Nachdem in Brockwitz wochenlang keine Buswartehalle vorhanden war, hat nun die Firma Bibow, Blochwitz, den Auftrag zur Neuerrichtung ausgeführt. Wir bitten darum, dass die Anlage sauber gehalten wird.



An alle Grundstückseigentümer

Die starken Niederschläge in den letzten Wochen veranlassen noch einmal dazu, dass alle Grundstückseigentümer ihre Straßeneinläufe reinigen. Von Schönborn über Mühlbach bis nach Brockwitz kam es zu Beschwerden.

Waldweg in Quersa erneuert

Hinter der Sächsischen Milcherzeugergenossenschaft in Richtung Mühlbach hat die Gemeinde den Waldweg in einen ordentlichen Zustand versetzt. Die Wanderer auf dem alten Pilgerweg „Via Regia“ werden es danken. Der bisherige Zustand war sicher beklagenswert, die Quersaer Waldbesitzer haben auch einen Vorteil davon.



14. Kann man eine Rechnung überprüfen lassen?

Verbraucherzentralen sind dabei wichtige Anlaufstellen. Der Erhalt einer Rechnung mit Auflistung der Nebenkosten ist wichtig. Doch zeigt sich auch hier, welcher Bestatter pietätvoll arbeitet. Die Rechnung sollte nämlich erst gestellt werden, wenn die Trauerfeier vorbei ist. Seriöse Anbieter lassen sich mitunter Zeit von wenigen Wochen, damit die Trauer nicht durch finanzielle Belastungen erschwert wird. Ein Bestatter, der sauber und ordentlich arbeitet, hat nichts zu verbergen und wird nichts dagegen haben, dass ihm bei seiner Arbeit über die Schulter geschaut wird. Man sollte dazu den Mut haben, wenn man denkt, dass die Trauer überwunden ist.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: 0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

**Städtisches Bestattungswesen
 Krematorium Meißen**



2. Teil: Wir waren bei unseren Freunden zu Gast

Auch der Donnerstag brachte viele schöne und erlebnisreiche Stunden. Nach dem Frühstück fuhr uns unser Bus von der Partnerschule bis zum Bahnhof. Von hier aus begaben wir uns mit dem Zug in die altertümliche Stadt Stramberk und lernten während der Fahrt gemeinsam ein tschechisches Lied. Stramberk liegt am Rande eines Berges und hat eine sehr bewegte Geschichte. Im Zentrum der Stadt angekommen, besichtigten wir zunächst die Kirche. Dann bestiegen wir die Stramberger Festung und wer wollte auch den Turm; mit seinen 129 Stufen. Das Wetter war uns holt, deshalb hatten wir auch nach allen Himmelsrichtungen eine gute Aussicht. Unterhalb des Turmes wurden kleine Andenken gekauft. Ansichtskarten gingen auf die Reise. Auf dem Marktplatz angelangt, waren die „Stramberker Ohren“ (Gebäck) ein Einkaufshit. Wieder in der Schule angekommen, stärkte uns das Mittagessen. Nach einer kurzen Erholungspause begann der erste Teil des Abschlussfestes mit unseren tschechischen Freunden. An 18 Stationen starteten immer zwei Kinder mit einem Laufzettel zu den Aufgabenstellungen. Bei der Auswertung der kleinen Wettkämpfe lagen unsere Kinder auf den ersten Plätzen. Da der Donnerstag der letzte Tag des Besuches war, mussten wir natürlich auch ans Packen denken. Das taten wir zwischendurch. So schnell verging die Zeit. Nun war es Abend geworden und der zweite Teil des Abschlussfestes war im

vollen Gange. Es gab ein großes Lagerfeuer und man konnte sich Würstchen am Spieß braten. Das schmeckte lecker. Der Tag neigte sich dem Ende und wir schliefen ganz schnell und glücklich ein. Am Freitag hieß es nun Abschied nehmen von unseren Freunden. Das fiel uns allen nicht leicht.

Zur Verabschiedung trafen wir uns ein letztes Mal auf dem Schulhof. Die Kinder erhielten als Abschlussgeschenk ein selbstgefertigtes Bild, die Erwachsenen einen Regenschirm.

Auch an die Lampertswalder Kinder und Lehrer hatten unsere Freunde gedacht. Für sie gab es Süßigkeiten und verschiedene landesübliche Knabberien.

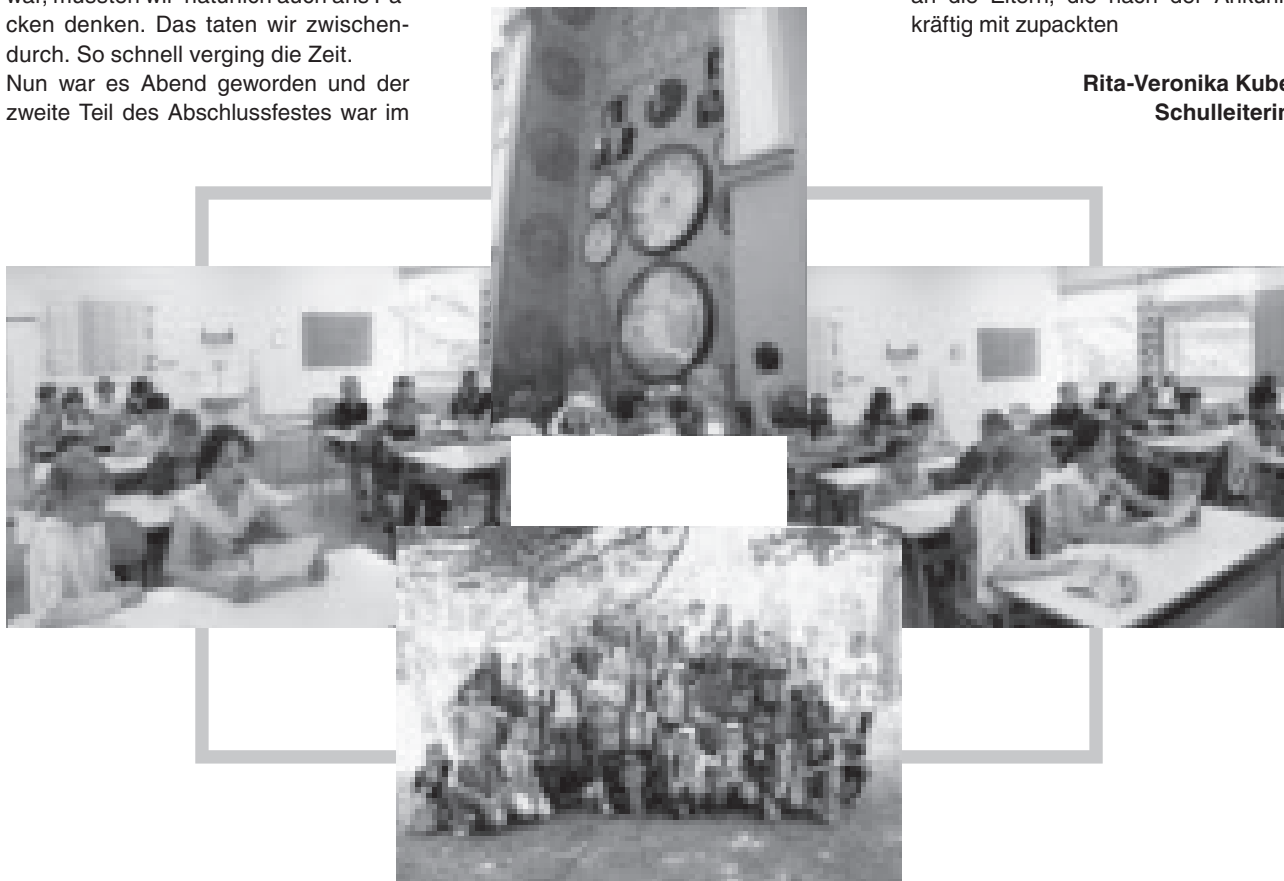
Nun begaben wir uns auf die Heimreise, nachdem wir uns von allen verabschiedet hatten. Natürlich flossen auch einige Tränen. Das gehört nun mal dazu! Im Bus dachten wir noch einmal an unsere Erlebnisse zurück. So vergingen die Stunden der Heimfahrt wie im Flug. Je näher es in Richtung Heimat ging, desto kribbliger wurden wir. Auf ein Wiedersehen mit der Familie freut sich natürlich jeder. Die Zeit bis zur Ankunft zu Hause nutzten wir auf vielfältige Art und Weise. Wir schauten einen Film an, lasen, erzählten, schauten in die Landschaft und schliefen auch einmal eine Weile. Gesungen wurde gern und lange. Un-

ser diesjähriges Kultlied „He, wir woll'n den Eisbär'n seh'n“ wurde kräftig geübt, denn mit diesem Lied begrüßten wir unseren Schulort, die Bürger und unsere Eltern. Erst am Ende des Liedes stiegen alle Kinder aus dem Bus aus und begrüßten ihre Familien. Bei unserem Busfahrer wollten wir uns auch nochmals mit diesem Kultlied für die unfallfreie Fahrt bedanken. Wir waren alle ein unschlagbares Team. Vielen Dank an alle Eltern, denn sie haben es ihren Kindern erlaubt, so eine Freundschaftsreise erleben zu können.

Danke

- an die Firma LIDL und Herrn Dürichen der uns immer großzügig bei diesen Vorhaben unterstützt
- an die Raiffeisenbank und Frau Schütze
- an das Busunternehmen Langer und Herrn Zyprian
- an Frau Hocke und Frau Posselt, die die Reise mit vorbereiteten und dabei waren
- an die Kollegen, die in dieser Zeit in der Heimatschule den Dienst vorbildlich fortführten
- an Herrn Gabrisch, der in dieser Zeit alle dienstlichen und organisatorischen Dinge erfüllte
- an die Eltern, die nach der Ankunft kräftig mit zupackten

Rita-Veronika Kube
Schulleiterin



Neue Wege für das „Knirpsenland“

Von Februar 2006 bis Juni 2007 besuchten alle Erzieherinnen der Kindertagesstätte die Weiterbildung zum neuen Sächsischen Bildungsplan.

Dieser neue Bildungsplan gilt als Orientierungshilfe, und er ist „Instrument“ zur „... Ausgestaltung des Bildungsauftrages von Kindereinrichtungen...“, das heißt die Grundlage für die tägliche Praxis von Erzieherinnen. (Zitat aus Sächsischem Bildungsplan)

An vielen Lehrveranstaltungen, welche am Samstag und Mittwoch Abend stattfanden, erfuhren wir mehr über das „Neue Bild vom Kind“. Laut des neuen Bildungsplans wird das Kind als „Akteur seiner Selbst“ beschrieben, d.h. dass jedes Kind seine Entwicklung selbst mitbestimmt. Die Erzieher sind in dem Prozess wichtige Bezugsperson und Begleiter, die neben dem Kind stehen.

Empfohlene Rahmenbedingungen des Sächsischen Bildungsplanes, wie z.B. die Beobachtung jedes Kindes und die individuelle Dokumentationsmappe wurden bereits im „Knirpsenland“ übernommen, weitere Maßnahmen sind geplant. Die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen endete mit einer Abschluss-Präsentation aller Teilnehmer. Die Erzieherinnen hatten eine Aufgabe zu bewältigen, welche vor der Prüfungskommission, dem Jugendamt sowie dem Träger präsentiert wurde. Alle Kollegen des „Knirpsenlandes“ absolvierten die Prüfung mit Erfolg und erhielten das Zertifikat.

Damit auch Eltern den Sächsischen Bildungsplan als Grundlage des neuen Ansatzes für Kindertagesstätten kennen lernen, ist zum Schuljahresbeginn im September/Oktober eine Elternversammlung zu diesem Thema geplant.

Noack
Leiterin der KiTa

Info

Zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses Lampertswalde hat die Gemeinde aus Steinzeug Bierkrüge anfertigen lassen. Es sind noch einige Exemplare käuflich zu erwerben, bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Stückpreis: 17 €.

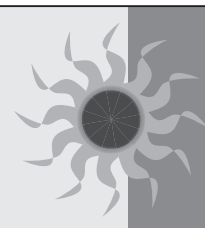


Herzlichen Dank!

Für die guten Wünsche und Geschenke anlässlich der Eröffnung meiner Naturheilpraxis möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Martina Höllerl, Heilpraktikerin

Bahnhofstraße 7 · 01561 Lampertswalde
Tel.: 03 52 48 / 8 13 41



Liebe Rentnerinnen und Rentner,

zum **kleinen Kaffeetrinken** im Monat August möchten wir Sie alle wieder herzlich einladen. es findet am **Donnerstag, dem 09.08.2007**, statt. Beginn ist in **Schönborn und Quersa um 14.00 Uhr**.

Die Senioren von **Lampertswalde** beginnen um **16 Uhr**, da gegrillt werden soll (bei jedem Wetter). Auch der Bürgermeister ist herzlich dazu eingeladen.

Am 5. September 2007 findet unsere **Fahrt ins polnische Riesengebirge** statt (geänderter Termin!). Im Unkostenbeitrag von 44,- € pro Person sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Mittagessen
- Reiseleitung
- Einreisegebühr.

Bitte bezahlen Sie bei Ihrem Helfer oder in der Gemeindebibliothek Lampertswalde bis zum **29. August 2007**.

Für diesen Tag gelten folgende **Busabfahrzeiten**:

Quersa	6.00 Uhr
Brockwitz	6.05 Uhr
Lampertswalde Neue Schule	6.10 Uhr
Lampertswalde Bahnhof	6.15 Uhr
Schönborn	6.20 Uhr

Wir wünschen allen Teilnehmern eine angenehme, erlebnisreiche Fahrt.

Vorschau

Einladung an alle Senioren der Gemeinden Schönfeld, Weißig a.R. und Lampertswalde. Am **Freitag, dem 19. Oktober 2007** sind Sie alle ganz herzlich zu unserer Tanzveranstaltung anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Seniorenclubs Lampertswalde in das neue Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

Die Helferinnen des Seniorenclubs Lampertswalde

Dorffest in Schönborn am 28. und 29. Juli 2007

Samstag, 28. Juli:

17.00 Uhr Bauernfußball um den Wanderpokal zwischen der LPG „Letzte Ernte“ Schönborn und der LPG „Einigkeit“ Linz
ab 20.00 Uhr Disko mit Programm „Schönborn Sucht DasPopSuperTop-Model!!!!“

Außerdem erwarten euch kleine Überraschungen den ganzen Abend!

Sonntag, 29. Juli:

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen mit Backschwein, Gulaschkanone & Grillspezialitäten
ab 13.00 Uhr Vogelschießen
14.30 Uhr Kaffee & Kuchen mit musikalischer Umrahmung des Blasmusikvereins Lampertswalde

den ganzen Nachmittag: Flip Flop Weitwurf
Bierkastenstapeln
Hüpfburg

ab 18 Uhr Disko mit alljährlichen Highlights !!!

Erste Klasse auf Entdeckungstour

Naturfreunde aufgepasst: Welxande ist so schön wie Schweden!

Am Vormittag des 07.07.2007 trafen sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse 1 aus der Grundschule Lampertswalde gemeinsam mit Eltern und Geschwistern auf dem Hofgut der Familie Noack in Welxande, um einen außergewöhnlichen Ausflug als Abschluss des Schuljahres anzutreten. In den Augen der Kleinen funkelten große Erwartung und Vorfreude auf die versprochene Überraschung.

Zunächst zogen Kühe, Ziegen und viele weitere Tiere auf dem Hof die Aufmerksamkeit auf sich, bevor die große Tour losging. Auf einer wunderschönen Wanderung führte uns Herr Thieme durch die Welxander Natur, erklärte uns Flora und Fauna der schwedenähnlichen Flur und wies uns auf richtiges Verhalten im Umgang mit ihr hin. Besonders anziehend war das Teichgebiet mit Schwänen, Fröschen, aber auch Bibern und unerwartet vorbeihuschenden Mäusen. Die Kinder spitzten die Ohren, staunten, fragten und fingen Grashüpfer.

Nach der Rückkehr auf das Hofgut lockte die Besichtigung von Gänschen und Wildschweinen und Frau Noack lud uns zu einem Einblick in das Hofleben ein. Diese aufregenden Erlebnisse wurden bei einer kleinen Stärkung aus deftigem Gulaschtopf ausdiskutiert, bevor es auch schon weiterging.

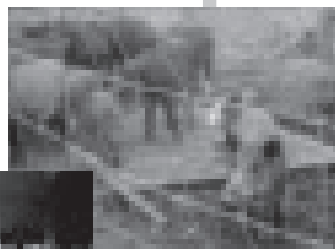
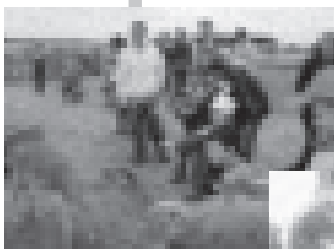
Auf uns wartete ein Bus, der uns zum Gatter nach Lötzschen fahren sollte. Unterwegs warfen wir einen Blick auf Fasane, während Herr Bauschke uns viel von der

hiesigen Landwirtschaft erzählte. Wir erreichten unser Ziel und die langersehnte, rätselhafte Überraschung wurde offenbart: Alle durften das Damwild füttern, ob mit Brotstücken, Maiskörnern oder sonstigem Korn – ganz gleich. Das war eine willkommene Beschäftigung für Jung und Alt und jeder hatte seine Freude daran, was natürlich entscheidend zum Erfolg der Abschlussveranstaltung beitrug.

Wir bedanken uns bei Herrn Thieme für die lehrreiche Expedition durch die heimische Landschaft, bei der wir alle hinsichtlich Tier- und Pflanzenbestimmung dazugelernt haben, besonderer Dank gilt auch dem Landwirt Herrn Noack und seiner Frau für die Bewirtung und das Sponsern der Fahrt ins „Wildgehege“ und Herrn Bauschke für die Busbegleitung.

Ebenso wichtig sind die Menschen, die sich die Mühe machen, solche Unternehmungen zu organisieren: Vielen, vielen Dank an Elternsprecherinnen Frau Fischer und Frau Voigt sowie Klassenleiterin Frau Haufe für die traumhafte Idee dieser Exkursion! Damit haben wir mit den Kindern einen ganz besonderen Vormittag verbracht, der uns gleichfalls der Natur näher gebracht und uns außerdem gezeigt hat, dass Ausflüge dieser Art, obgleich sie ungewöhnlich sein mögen, viel zu selten unseren Alltag kreuzen. Wir freuen uns auf das nächste Mal und hoffen, dass unsere Liebe zur Natur vielleicht auch andere Jahrgänge animiert.

Ines Herrmann



Alarmeinsätze der FFw Lampertswalde

Donnerstag, 21.06.2007

LKW-Verkehrsunfall A13 Km 126,0

Einsatzzeit: 10.15–11.45 Uhr

Katastrophenschutzübung bei

Wacker Chemie Nünchritz

Einsatzzeit: 13.30–20.45 Uhr (SW 2000)

Sonnabend, 23.06.2007

Brand bei Kronospan

Einsatzzeit: 18.40–19.30 Uhr

Sonntag, 24.06.2007

Brand in der Schießanlage Schönfeld

Einsatzzeit: 15.15–16.15 Uhr

Mittwoch, 04.07.2007

LKW-Verkehrsunfall B98 – Mühlbacher Kreuzung

Einsatzzeit: 0.15–5.00 Uhr

Mittwoch, 11.07.2007

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 8.13–8.20 Uhr

Sonntag, 15.07.2007

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 23.24–23.35 Uhr

A. Heimann

Fußwegebau Quersa

Die Bereitstellung von Fördermitteln zur Befestigung des Fußweges ist zugesagt, damit kann nach erfolgter Auswechslung des Rohrsystems die Flächenbefestigung nachgezogen werden. Der Auftrag wird nach Ausschreibung und Gemeinderatsbeschluss erteilt.



Neben der Sanierung der Grundschule wird das Hauptgebäude der Mittelschule umgebaut zum Schulhort, Fertigstellung ist für Oktober angedacht.